Hessenwaldschule Weiterstadt

News > Die neue Hessenwaldschule

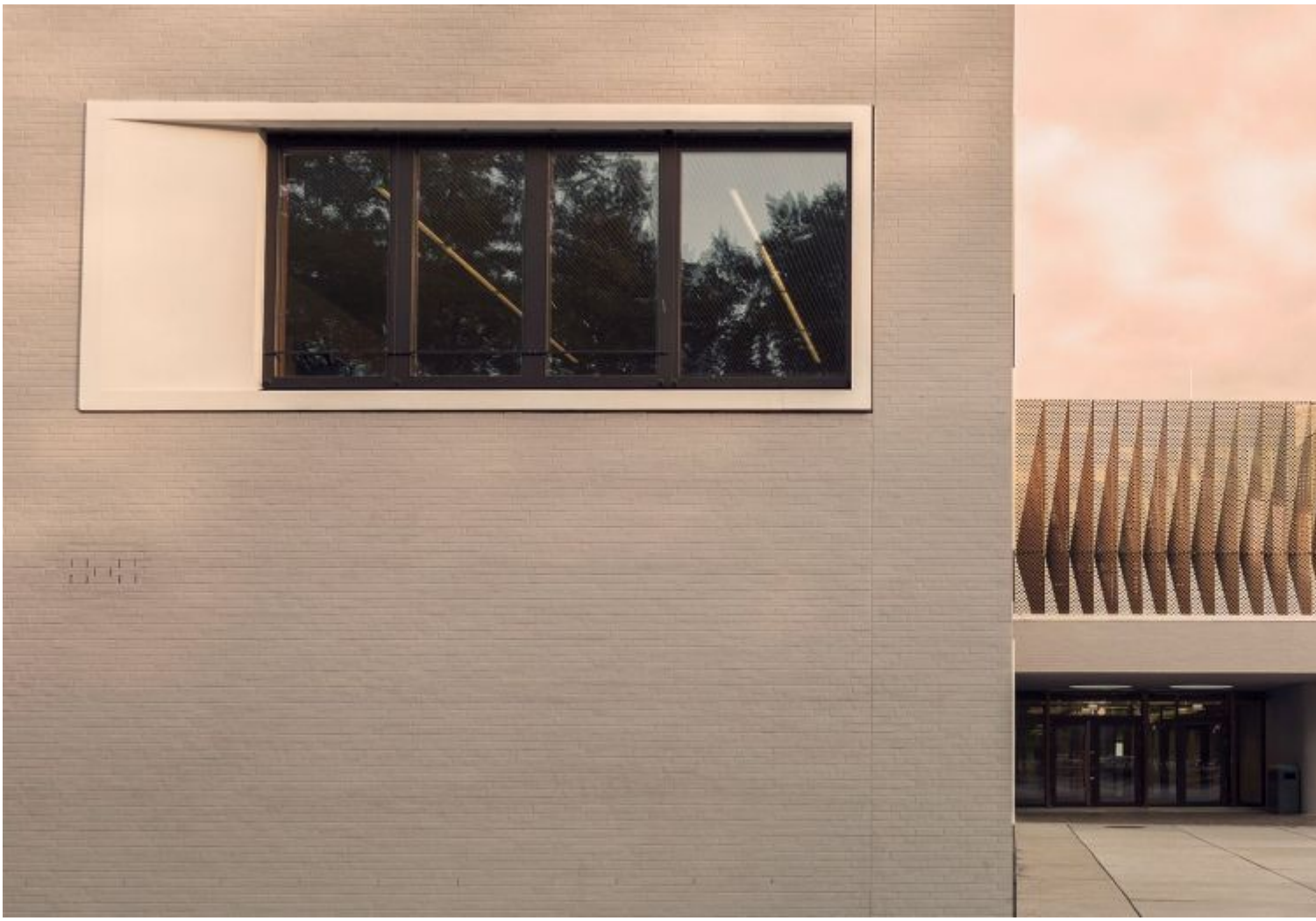
Weiterstadt (Lör) Seit Oktober 2013 arbeiteten Architekten, Bagger, Bauarbeiter und Handwerker auf Hochtouren, um die neue Hessenwaldschule für rund 24 Millionen Euro entstehen zu lassen. Im September 2016 bezogen Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und alle Angestellten das neue Schulgebäude, das in der Fachwelt jetzt für Aufsehen und Begeisterung sorgt. Inzwischen ist sogar die weltweit bedeutende New Yorker Architizer-Plattform auf die neue Hessenwaldschule aufmerksam geworden und hat das Projekt des Landkreises Darmstadt-Dieburg mit einem Special Mention Award ausgezeichnet. Damit gehört die Hessenwaldschule, geplant von Wulf Architekten, Stuttgart, zu den architektonisch interessantesten und schönsten Schulen der Welt. Wer sich genauer informieren möchte, kann dies auf der Architizer-Homepage tun.

Den Imagefilm zur neuen Hessenwaldschule finden Sie HIER

Natur und moderne Architektur bilden eine Einheit.
Fotos Jürgen Henrici und Roland Lörzer

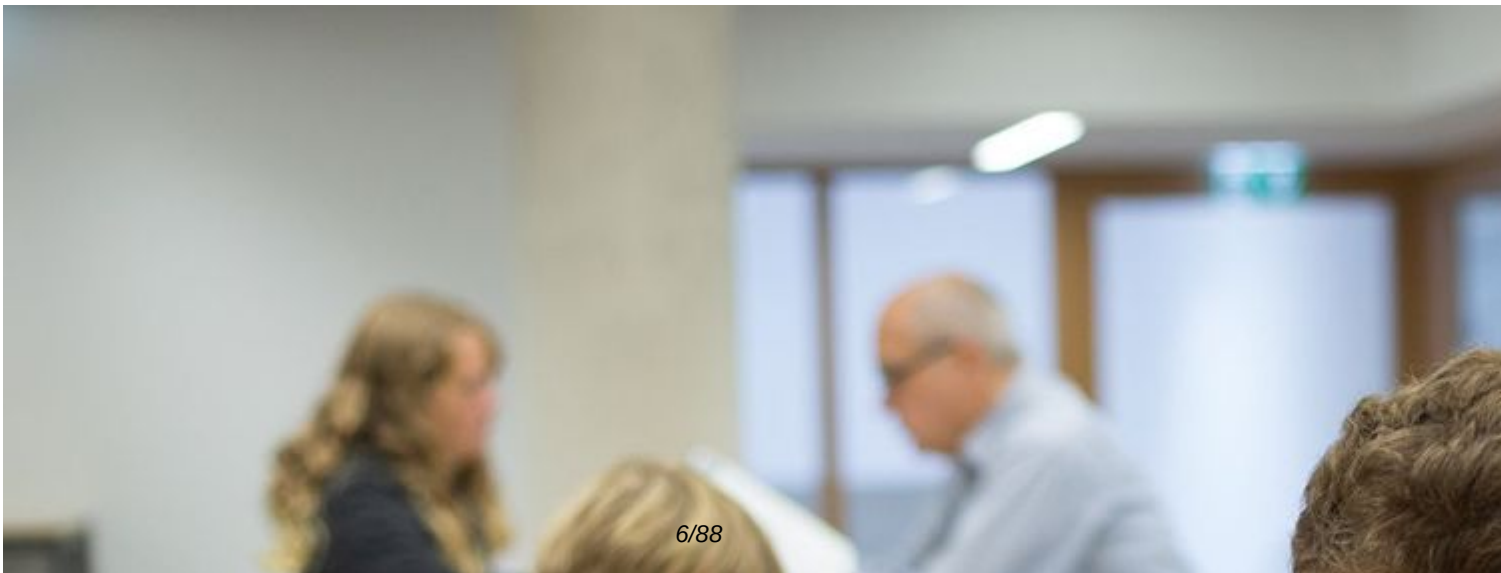
Hier erhalten Sie Einblicke in die beispielgebende Architektur der neuen Hessenwaldschule

Neue Schule - neues Logo - und die Huada-Chinesisch-Schule hat hier ebenfalls ihre Heimat.



Im Abendrot.

Einer der sechs Jahrgangsbereiche für jeweils fünf Klassen und viel Raum für offenen Unterricht.



Die Medientheke - ein Ort zum Schreiben und Spielen.

Die Kulturhalle dient als Aufenthalts- und Veranstaltungsraum. Hier treten Künstler wie Bernd Regenauer, Nessi Tausendschön und Ralph Turnheim auf.

In der Mensa wird die Nähe zur Natur besonders deutlich - durch Möbel ebenso wie durch die großen Glasflächen.

Unterricht mit Stiften und Smartboards.

Alles dreht sich um einen guten Unterricht - Schulleiter Markus Bürger arbeitet mit den Schülern.

17

HESSENWALD
SCHULE
NETTERSTADT

Entstehung von Kolonialreichen

Der Einsatz digitaler Medien bestimmt den Alltag mit.

Die Baugeschichte in Bildern

Die Hessenwaldschule wie sie geplant war. Grafik: wulf architekten

Weiterstadt (Lör) Seit Oktober 2013 arbeiteten Bagger und Bauarbeiter auf Hochtouren, ein Teil der Hessenwaldschule wurde abgerissen. Im September 2016 wurde das 24-Millionen-Euro-Projekt fertig und bezogen.

Pläne und Modelle für den Neubau der Hessenwaldschule waren bereits in der Woche nach dem Schulfest zum 40. Geburtstag der Schule in der Adam-Danz-Halle in Weiterstadt zu sehen. Den europaweit ausgeschriebenen Architekturwettbewerb hat das Stuttgarter Büro Wulf und Partner gewonnen. Dessen Vorschlag für das 24-Millionen-Euro-Projekt überzeugte das hochkarätige Preisgericht unter Vorsitz des Frankfurter Architekten Ferdinand Heide am meisten. Bis zur geplanten Fertigstellung der Schule zeigten wir auf der Homepage regelmäßig Fotos vom Baufortschritt.

"Das innovative Lernkonzept der Schule hat die teilnehmenden 24 Büros zu Entwürfen auf hohem architektonischen Niveau inspiriert", so Schuldezernent und Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann im Jahr 2011 bei der Preisvergabe. Die Jury habe sich nach intensiven Beratungen einstimmig für einen funktionalen Entwurf mit ansprechender, dem Waldstandort der Hessenwaldschule Rechnung tragender Architektur entschieden.

Die Stuttgarter Planer arbeiten an der Hessenwaldschule mit den Mainzer Landschaftsarchitekten Olesch zusammen.

Das Gesamtraumprogramm des Neubaus umfasst 7600 Quadratmeter und erfüllt die Anforderungen an ein modernes Schulgebäude. Insbesondere wird ein hoher energetischer Standard angestrebt. Der Neubau umfasst Klassenräume, einen naturwissenschaftlichen Bereich, Musikräume, einen Mensa-Bereich, Ganztagesbetreuung sowie Freianlagen mit rund 6000 Quadratmetern.

Der erste Spatenstich wurde im Oktober 2013 ausgeführt, 2016 bezogen die Schülerinnen und Schüler den Neubau, der in der Fachwelt für Aufsehen sorgt.

Artikel zur Grundsteinlegung finden Sie im Darmstädter Echo und auf dieser Homepage .

Die Hessenwaldschule vor dem Abriss der Klassenzimmer im ersten Stock.

Letzter Blick vom inzwischen abgerissenen Balkon auf den Schulhof.

Das Obergeschoss ist nach den Herbstferien 2013 verschwunden.

Vorbereitungen für den Mauerbau, um den Zugang zu unterbinden und den Feuerschutz zu gewährleisten.

Bauarbeiter ziehen die Mauer hoch.

Kanalrohre warten auf ihren Einsatz.

LIEBHERR
506
Stereo
20

. . . und schon sind sie in der Erde verschwunden.

Bagger prägen das Bild.

Im Januar 2014 befinden sich die Arbeiten auf der Baustelle in vollem Gang.

Die Rohre liegen und stehen.

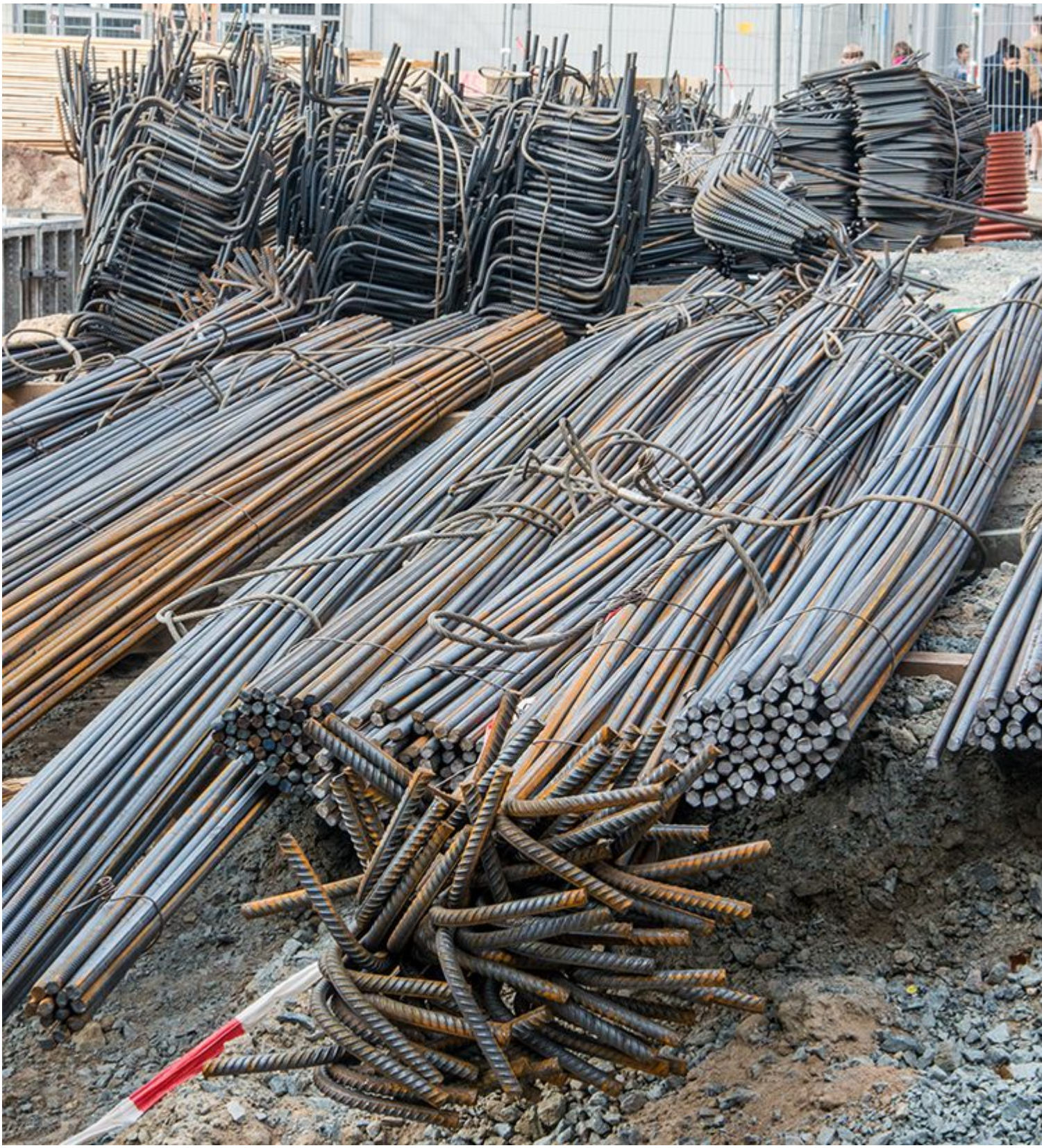
Saubere Arbeit.

Rauchende Köpfe, klare Pläne und zündende Ideen.

Das Modell eines Jahrgangsbereichs.

Der Kran steht!

Die erste Bodenplatte ist fertig.



Tonnen von Stahl warten auf ihren Einsatz.

Stahl wartet auf Beton.

Bodenplatte aus einem Guss.

Der Grundstein wird gelegt.

LIEBHERR

Wände im Werden.

Stützen für den Beton.

Säulen himmelwärts.

Erster Blick in den Innenraum

Die neue Schule wächst.

Schon beeindruckend.

Die Schule nimmt Form und Gestalt an.

Die Aula mit ihren Dachfenstern im März 2015

Blick vom Seiteneingang zum NaWi-Bereich im Erdgeschoss

Zugang von einem Jahrgangsbereich, wenn man den Treppenaufgang der Aula nutzt

Einblick in einen NaWi-Raum - Mit Strom und Gasleitungen

Die Fa. AK Bau GmbH zeigte uns, wie Estrich heutzutage für die optimale Fußbodenkonstruktion erstellt wird.

Die Fenster der Außenfassade sind eingesetzt (Mai 2015).

Ein Trakt ist fast fertig geklinkert (Mai 2015).

An anderen Stellen werden die Mauerfassaden aus Klinkersteinen noch hochgezogen...(Mai 2015)

Ein- und Ausgangstüren des Gebäudes werden eingesetzt (Mai 2015).

Einblick in die Mensa (Mai 2015).

So wird im Rohbau gesaugt...(Mai 2015).

Das Belüftungssystem auf dem Dach des Neubaus

Die Fensterfassade schreitet voran...damit es nicht zu warm wird im Sommer werden vor den Fenstern Bleche angebracht (Juni 2015).

Die Gebäude wachsen immer noch...(Juni 2015)

Das sind die Dachfenster von Oben (Juni 2015)

Mal wieder ein Blick in die Aula vom 2. Stock aus (Juni 2015).

Die letzten 5 Bilder zeigen den Neubau Innen und Außen im September 2015

Hier sehen Sie die Bibliothek (November 2015)

Einblick in einen sogenannten "Differenzierungsraum", wovon jedem Jahrgang einer zur Verfügung steht (November 2015).

Blick in einen Jahrgangsbereich mit den jeweiligen Zugängen zu den einzelnen Klassenräumen (November 2015).

Und so sieht ein Klassenraum von Innen aus (November 2015).

Die Mensa im November 2015.

Das Gerüst wurde entfernt und man kann den Neubau nun von Außen bestaunen in vollem Glanz(Dezember 2015).

Die Jahrgangsbereiche nehmen weiter Gestalt an. Hier sehen Sie einen Differenzierungsraum, der bei Bedarf mit einer Trennwand geschlossen werden kann. Der Träger für das Smartboard ist schon installiert.

Hier sehen Sie den Jahrgangsbereich mit Mediathek (links), Leseecke (die auch als Bühne genutzt werden kann) und Differenzierungsraum. Ganz links sind die Zugänge zu Klassenräumen.

Hier nochmal die Mediathek und die "Leseecke"

Einblick in einen Unterrichtsraum der Naturwissenschaften.

Das ist der Eingangsbereich, in welchem sich das Sekretariat (mitte) befindet.

Die "Leseecke" mit Holzverkleidung im Mai 2016.

Ein typischer Klassenraum

Fertig

Drucken

PDF

RSS

Weiterempfehlen

Abonnieren

Historischer Moment: Schlüsselübergabe an Schulleiter Markus Bürger (rechts)

Veröffentlicht am:

https://hessenwaldschule.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=185&printview=1&printview=1&pdfview=
Powered by
Contrexx WCMS